

**Laudatio
von
Landrat Franz Meyer**

**anl. der Verleihung des Ehrenrings
des Landkreises Passau
an Herrn Günther Kohl**

**am Montag, 14. Oktober 2019 - 16.30 Uhr
auf Schloss Neuburg a. Inn**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Das Portrait zu Günther Kohl in der Passauer Neuen Presse Ende September hatte die Überschrift:

„Ein Dankeschön für die Ära Kohl“. Treffender kann man es eigentlich nicht sagen.

30 Jahre Kreisrat
28 Jahre 1. und 2. Bürgermeister des Marktes Untergriesbach
18 Jahre Stellvertreter des Landrats.

Drei Jahrzehnte hat Günther Kohl in kommunalen Führungspositionen gewirkt und prägende Spuren hinterlassen.

Im überaus großer fachlicher Kompetenzen hat er sich für die Entwicklung seiner Heimatgemeinde Untergriesbach, des Landkreises Passau und insbesondere des bayerische-österreichischen Donaupraumes eingesetzt.

Er hat Akzente gesetzt in den Bereichen Natur, Umwelt und Energie. Lange bevor diese Themen in den Blick der bereiten Öffentlichkeit gerückt sind. Wirtschaft und Tourismus hat er mit Umsicht und Zeilstrebigkeit erfolgreich verangebracht.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit – hier vor allem im bayerischen-oberösterreichische Grenzraum und den tschechischen Nachbarregionen – hatte bei Günther Kohl von Anfang an einen hohen Stellenwert. Auch hier schon lange bevor der europäische Gedanke Allmeingut wurde.

Auf diesen Grundlagen konnten sich auch die heutige Donau-Moldau-Region entwickeln. Wer, außer Günther Kohl, hätte sich im ländlichen Raum 1996 an ein internationales Bildhauersymposium gewagt.

Noch heute sind Spuren davon zu sehen und die touristische Werbefigur der Donauperlen, die „Nix Isa“, geht darauf zurück.

Ein Meilenstein in der Natur- und Umweltbildung für den Landkreis Passau war die Gründung des „Haus am Strom“ beim Kraftwerk Jochenstein unmittelbar an der bayerisch-österreichischen Grenze und mitten im Naturschutzgebiet Donauengtal.

Nach beharrlicher Initiative von Günther Kohl wurde 2000 das Umweltbildungszentrum vom damaligen Umweltminister Dr. Werner Schnappauf eröffnet.

18 Jahre lang war Günther Kohl hier Geschäftsführer. Er hat das Haus zu dem gemacht, was es ist: Eine vorbildliche Einrichtung mit Strahlkraft über den Landkreis Passau hinaus, die nun schon im zweiten Jahrzehnt sehr erfolgreich Natur- und Umweltbildung an junge Menschen anschaulich vermittelt.

Wenn man den Blick auf die touristische Entwicklung des Donauraumes richtet, dann sticht sofort eine legendäre Veranstaltung ins Auge: Rad total im Donautal.

2003 gehörten die Straßen im bayer-oberösterreichischen Grenzraum erstamls den Radlern.

Auch hier galt:

Beharrlichkeit führte zum Ziel. Und mit Friedrich Bernhofer hatte Günther Kohl auf österreichischer Seite einen Initiator, der bekannt dafür ist, dass er seine Pläne in die Tat umsetzt.

Schön lieber Friedl, dass Du zu diesem Ehrentag für Günther Kohl auf die Neuburg gekommen bist.

Ich habe jetzt nur ein paar „Leuchttürme“ aus der Ära Kohl herausgegriffen, die auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurden. Die Liste ließe sich mit unzähligen kleinen und großen Projekten beliebig forstsetzen.

Viel wichtiger ist mir aber heute die Persönlichkeit, den Menschen Günther Kohl in den Mittelpunkt zu stellen.

Ich habe es schon angesprochen:

Zukunftsorientiert, vertrauenswürdig und mit Beharrlichkeit hat er über drei Jahrzehnte gewirkt.

Er verkörpert den alten Leitspruch „Ein Mann – ein Wort“. Und darauf war und ist Verlass.

Mit Weitblick und Besonnenheit hat Günther Kohl all seine Ämter ausgeführt. Insbesondere als gewählter Stellvertreter des Landrats hat er an der Seite von Altlandrat Hanns Dorfner die Geschicke des Landkreises Passau gelenkt und prägend beeinflusst.

Seine Mitmenschen und die Natur standen im Zentrum seiner Aufmerksamkeit. Ob als Verhandlungs- und Sitzungsleiter oder als Gesprächspartner.

Mit Fachverstand, Sachlichkeit und Ruhe meisterte Günther Kohl so manche schwierige Situation und brachte sie zu einem positiven Abschluss. Respekt und Wertschätzung seines Gegenübers führten ihn zum Erfolg.

Und genau mit diesen Eigenschaften hat Günther Kohl das Vertrauen aller Menschen gewonnen, die mit ihm zu tun hatten. Quer durch alle Gesellschaftsschichten und politischen Fraktionen. Ich kenne nicht viele Menschen, die so vorbehaltlos geschätzt und anerkannt werden wie Günther Kohl.

Lieber Günther,

Du kannst voller Stolz auf ein erfülltes und erfolgreiches Lebenwerk zurückblicken. Dein Wirken hinterlässt Spuren und auf den von Dir gelegten Grundsteinen kann sich der Landkreis Passau weiterentwickeln.

Wir Alle dürfen in Dankbarkeit auf Dich schauen. Wir Alle dürfen uns glücklich schätzen, eine Persönlichkeit mit solchem Format wie Du es hast, in unserer Mitte zu haben.

Als geradlinigen Politiker, als besonnenen Weggefährten und als zuverlässigen Freund.

Es ist mir deshalb eine besondere Ehre, Dir heute den Ehrenring des Landkreises Passau übergeben zu können.

Es ist die höchste Würdigung die wir verleihen können.